

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

19. Jänner 2022

Latein  
Korrekturheft

4-jährig

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Die Verfasserin eines antiken Reiseberichts besucht die von Christen bewohnte orientalische Stadt Edessa. Dort erzählt ihr ein Einheimischer folgende wundersame Begebenheit, die sich bei der Belagerung dieser Stadt durch die Perser ereignet haben soll.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1  | Cum Persae <sup>a</sup> viderent se nullo modo posse ingredi in civitatem,   |   |
| 2  | voluerunt siti eos occidere, qui in civitate erant. Nam monticulus <sup>1</sup>                                      | 1 <b>monticulus</b> , -i m.: ein Hügel (außerhalb der Stadt)            |
| 3  | in illo tempore huic civitati aquam ministrabat. Tunc videntes hoc   |   |
| 4  | Persae <sup>a</sup> averterunt ipsam aquam a civitate et fecerunt decursum <sup>2</sup>                              | 2 <b>decursum contra ipso loco</b> : eine Umleitung zu genau der Stelle |
| 5  | contra ipso loco <sup>2</sup> , ubi ipsi castra posita habebant.   |   |
| 6  | In ea hora, qua averterant Persae <sup>a</sup> aquam, statim fontes in <sup>b</sup>                                  |   |
| 7  | eo loco <sup>b</sup> iussu Dei eruperunt: Ex eo die hi fontes usque <sup>3</sup> in                                  | 3 <b>usque in hodie</b> : bis heute                                     |
| 8  | hodie <sup>3</sup> permanent hic gratia Dei. Illa autem aqua, quam Persae <sup>a</sup>                               |   |
| 9  | avertent, ita siccata est in ea hora, ut nec <sup>4</sup> ipsi haberent vel <sup>4</sup>                             | 4 <b>nec vel uno die</b> : nicht einmal für einen Tag                   |
| 10 | uno die <sup>4</sup> , quod <sup>5</sup> biberent <sup>5</sup> , qui obsidebant civitatem; sic usque <sup>3</sup> in | 5 <b>quod biberent</b> : etwas zu trinken                               |
| 11 | hodie <sup>3</sup> apparet.  |   |
| 12 | Ac iubente Deo necesse fuit eos statim reverti in Persida <sup>c</sup> .   |   |

a **Persae**, -arum m.: die Perser

b **in eo loco**: Während des Spaziergangs durch Edessa zeigt der Einheimische auf eine Stelle mitten in der Stadt.

c **Persis**, Persidis f. (Akk.: Persida): Persien

(*Itinerarium Egeriae*, 19, 10 ff., gekürzt)

## Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – Wintertermin 2022, Schuljahr 2020/21		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Cum Persae <sup>a</sup> viderent se nullo modo posse ingredi in civitatem,	Die Perser können nicht in die Stadt gelangen.
SE 2	voluerunt siti eos occidere, qui in civitate erant.	Sie wollen die Stadtbewohner verdursten lassen.
SE 3	Nam monticulus <sup>1</sup> in illo tempore huic civitati aquam ministrabat.	Ein kleiner Berg sichert damals die Wasserversorgung.
SE 4	Tunc videntes hoc Persae <sup>a</sup> averterunt ipsam aquam a civitate	Die Perser leiten das Wasser von der Stadt weg.
SE 5	et fecerunt decursum <sup>2</sup> contra ipso loco <sup>2</sup> , ubi ipsi castra posita habebant.	Sie errichten eine Umleitung zu ihrem eigenen Lager.
SE 6	In ea hora, qua averterant Persae <sup>a</sup> aquam,	In derselben Stunde leiten die Perser das Wasser ab.
SE 7	statim fontes in <sup>b</sup> eo loco <sup>b</sup> iussu Dei eruperunt:	Gott lässt dort Quellen hervorbrechen.
SE 8	Ex eo die hi fontes usque <sup>3</sup> in hodie <sup>3</sup> permanent hic gratia Dei.	Bis heute bestehen dort Quellen.
SE 9	Illa autem aqua, quam Persae <sup>a</sup> averterant, ita siccata est in ea hora,	Die Wasserquelle der Perser trocknet zeitgleich aus.
SE 10	ut nec <sup>4</sup> ipsi haberent vel <sup>4</sup> uno die <sup>4</sup> , quod <sup>5</sup> biberent <sup>5</sup> , qui obsidebant civitatem;	Sie haben nicht einmal mehr für einen einzigen Tag etwas zu trinken.
SE 11	sic usque <sup>3</sup> in hodie <sup>3</sup> apparet.	So ist es bis heute.
SE 12	Ac iubente Deo necesse fuit eos statim reverti in Persida <sup>c</sup> .	Die Perser kehren notgedrungen in ihre Heimat zurück.
LE 13	modo (Z. 1)	z. B. Art, Weise nicht: Maß, Grenze, Beschränkung, bald
LE 14	ministrabat (Z. 3)	z. B. darbieten, verschaffen nicht: ausführen
LE 15	posita (Z. 5)	z. B. aufstellen, aufschlagen, errichten nicht: hinlegen, aufgeben, Stellung, Lage
LE 16	gratia (Z. 8)	z. B. Gnade, Gunst nicht: Zufriedenheit, Charme
LE 17	avertent (Z. 9)	z. B. umleiten, weggleiten, ablenken, abwenden nicht: abwehren, vertreiben
LE 18	obsidebant (Z. 10)	z. B. belagern nicht: in Besitz nehmen, innehaben
MO 19	erant (Z. 2)	P. N. T. M. D.
MO 20	civitati (Z. 3)	K. N.
MO 21	fontes (Z. 6)	K. N.
MO 22	hi (Z. 7)	Dem.pron., kongruent zu fontes
MO 23	Dei (Z. 8)	K. N.
MO 24	apparet (Z. 11)	P. N. T. M. D.
SY 25	cum (viderent) (Z. 1)	GS (temporal, kausal)
SY 26	videntes – Persae (Z. 3–4)	Pc
SY 27	ubi (habebant) (Z. 5)	Relativsatz
SY 28	quam (avertent) (Z. 8–9)	Relativsatz (Bezugswort: aqua)
SY 29	ut (haberent) (Z. 9)	GS (konsekutiv)
SY 30	iubente Deo (Z. 12)	Abl. abs. (gleichzeitig)

# Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Wintertermin 2022, Schuljahr 2020/21		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Cum Persae <sup>a</sup> viderent se nullo modo posse ingredi in civitatem,	Die Perser können nicht in die Stadt gelangen.
SE 2	voluerunt siti eos occidere, qui in civitate erant.	Sie wollen die Stadtbewohner verdursten lassen.
SE 3	Nam monticulus <sup>1</sup> in illo tempore huic civitati aquam ministrabat.	Ein kleiner Berg sichert damals die Wasserversorgung.
SE 4	Tunc videntes hoc Persae <sup>a</sup> averterunt ipsam aquam a civitate	Die Perser leiten das Wasser von der Stadt weg.
SE 5	et fecerunt decursum <sup>2</sup> contra ipso loco <sup>2</sup> , ubi ipsi castra posita habebant.	Sie errichten eine Umleitung zu ihrem eigenen Lager.
SE 6	In ea hora, qua averterant Persae <sup>a</sup> aquam,	In derselben Stunde leiten die Perser das Wasser ab.
SE 7	statim fontes in <sup>b</sup> eo loco <sup>b</sup> iussu Dei eruperunt:	Gott lässt dort Quellen hervorbrechen.
SE 8	Ex eo die hi fontes usque <sup>3</sup> in hodie <sup>3</sup> permanent hic gratia Dei.	Bis heute bestehen dort Quellen.
SE 9	Illa autem aqua, quam Persae <sup>a</sup> averterant, ita siccata est in ea hora,	Die Wasserquelle der Perser trocknet zeitgleich aus.
SE 10	ut nec <sup>4</sup> ipsi haberent vel <sup>4</sup> uno die <sup>4</sup> , quod <sup>5</sup> biberent <sup>5</sup> , qui obsidebant civitatem;	Sie haben nicht einmal mehr für einen einzigen Tag etwas zu trinken.
SE 11	sic usque <sup>3</sup> in hodie <sup>3</sup> apparet.	So ist es bis heute.
SE 12	Ac iubente Deo necesse fuit eos statim reverti in Persida <sup>c</sup> .	Die Perser kehren notgedrungen in ihre Heimat zurück.
LE 13	modo (Z. 1)	z. B. Art, Weise nicht: Maß, Grenze, Beschränkung, bald
LE 14	ministrabat (Z. 3)	z. B. darbieten, verschaffen nicht: ausführen
LE 15	posita (Z. 5)	z. B. aufstellen, aufschlagen, errichten nicht: hinlegen, aufgeben, Stellung, Lage
LE 16	gratia (Z. 8)	z. B. Gnade, Gunst nicht: Zufriedenheit, Charme
LE 17	avertent (Z. 9)	z. B. umleiten, weggleiten, ablenken, abwenden nicht: abwehren, vertreiben
LE 18	obsidebant (Z. 10)	z. B. belagern nicht: in Besitz nehmen, innehaben
MO 19	erant (Z. 2)	P. N. T. M. D.
MO 20	civitati (Z. 3)	K. N.
MO 21	fontes (Z. 6)	K. N.
MO 22	hi (Z. 7)	Dem.pron., kongruent zu fontes
MO 23	Dei (Z. 8)	K. N.
MO 24	apparet (Z. 11)	P. N. T. M. D.
SY 25	cum (viderent) (Z. 1)	GS (temporal, kausal)
SY 26	videntes – Persae (Z. 3–4)	Pc
SY 27	ubi (habebant) (Z. 5)	Relativsatz
SY 28	quam (avertent) (Z. 8–9)	Relativsatz (Bezugswort: aqua)
SY 29	ut (haberent) (Z. 9)	GS (konsekutiv)
SY 30	iubente Deo (Z. 12)	Abl. abs. (gleichzeitig)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** *Die Geschichte zweier Liebender* war im 15. Jh. ein Bestseller. In diesem Roman verliebt sich der junge Adelige Euryalus in die vornehme, aber verheiratete Lucretia. Im folgenden Brief offenbart Euryalus seine Gefühle.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Ego te magis quam me amo, nec te<sup>1</sup> puto latere<sup>1</sup> meum</p> <p>2 ardorem laesi pectoris. Index tibi esse potuit vultus meus saepe</p> <p>3 lacrimis madidus et<sup>2</sup> quae te<sup>3</sup> vidente<sup>3</sup> emisi suspiria<sup>4</sup>.</p> <p>4 Fer<sup>5</sup> benigne<sup>5</sup>, te precor, quod me tibi aperio. Cepit me decus</p> <p>5 tuum vinctumque<sup>6</sup> tenet eximia venustatis gratia, qua omnibus</p> <p>6 praestas<sup>7</sup>. Quid esset amor, antehac nescivi. Tu me Cupidinis<sup>a</sup></p> <p>7 imperio subiecisti. Pugnavi diu, fateor, violentum ut effugerem</p> <p>8 dominium, sed vicit meos conatus splendor tuus. Vicerunt</p> <p>9 oculorum radii, quibus es<sup>8</sup> sole potentior<sup>8</sup>. Captivus sum tuus.</p> | <p>1 <b>latere, lateo</b> (+ Akk.):<br/>(jemandem) verborgen bleiben</p> <p>2 <i>Konstruktionshilfe:</i> et suspiria<sup>4</sup>,<br/>quae te<sup>3</sup> vidente<sup>3</sup> emisi</p> <p>3 <b>te vidente:</b> <i>hier</i> in deiner<br/>Gegenwart</p> <p>4 <b>suspirium</b>, -i n.: der Seufzer</p> <p>5 <b>ferre benigne:</b> verzeihen</p> <p>6 vinctumque &lt;me&gt;</p> <p>7 <b>praestare</b> (+Dat.): (jem.)<br/>übertreffen</p> <p>8 <b>es sole potentior:</b> du strahlst<br/>wie die Sonne</p> |
|---|--|

a **Cupido**, Cupidinis m.: Cupido (auch: Amor; Liebesgott)

(Piccolomini, *De duobus amantibus historia*)

## Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
dekoriieren	decus (Z. 4)
lädiert	laesi (Z. 2)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

### Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
venustatis (Z. 5)	venus (Anmut, Liebe)/venustus (anmutig) + Suffix -tas (Eigenschaft)
subiecisti (Z. 7)	Präfix sub- (unter, darunter) + iacere (werfen)/icere (treffen)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtig analysierte Wort

### Hinweis zur Korrektur:

Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene Begriffe aus dem Sachfeld „Kampf“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

Mögliche Antworten: *laesi* (Z. 2), *cepit* (Z. 4), *vincunt* (Z. 5), *subiecisti* (Z. 7), *pugnavi* (Z. 7), *violentum* (Z. 7), *vicit* (Z. 8) / *vicerunt* (Z. 8), *captivus* (Z. 9)

### Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

### Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	<i>vultus – madidus</i> (Z. 2–3), <i>eximia – gratia</i> (Z. 5), <i>violentum – dominium</i> (Z. 7–8), <i>captivus – tuus</i> (Z. 9)
Metapher	<i>laesi pectoris</i> (Z. 2), <i>cepit me decus tuum</i> (Z. 4–5), <i>tu me Cupidinis imperio subiecisti</i> (Z. 6–7), <i>pugnavi diu</i> (Z. 7), <i>violentum ut effugerem dominium</i> (Z. 7–8), <i>vicit meos conatus splendor tuus</i> (Z. 8), <i>vicerunt oculorum radii</i> (Z. 8–9), <i>es sole potentior</i> (Z. 9), <i>captivus sum tuus</i> (Z. 9)

### Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

### Hinweise zur Korrektur:

- Können mehrere der gesuchten Stilmittel mittels ein und derselben Textpassage belegt werden, dann darf die Kandidatin/der Kandidat dieses Zitat auch mehrfach anführen (z. B.: *veni, vidi, vici* – für Alliteration, Asyndeton, Klimax).
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.



5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (3 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Ego te magis quam me amo, nec te <sup>1</sup> puto latere <sup>1</sup> meum ardorem laesi pectoris. Index tibi esse potuit vultus meus saepe lacrimis madidus et <sup>2</sup> quae te <sup>3</sup> vidente <sup>3</sup> emisi suspiria <sup>4</sup> . (Z. 1–3)	C (Offensichtlich verliebt)
Fer <sup>5</sup> benigne <sup>5</sup> , te precor, quod me tibi aperio. Cepit me decus tuum vinctumque <sup>6</sup> tenet eximia venustatis gratia, qua omnibus praestas <sup>7</sup> . Quid esset amor, antehac nescivi. (Z. 4–6)	A (Liebe – ein neues Gefühl)
Tu me Cupidinis <sup>a</sup> imperio subiecisti. Pugnavi diu, fateor, violentum ut effugerem dominium, sed vicit meos conatus splendor tuus. Vicerunt oculorum radii, quibus es <sup>8</sup> sole potentior <sup>8</sup> . (Z. 6–9)	D (Der verlorene Kampf)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtige Zuordnung

**Hinweis zur Korrektur:**

Sind einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Lucretia soll Euryalus verzeihen, dass er sich ihr offenbart/er ihr seine Liebe gesteht.
Bevor sich Euryalus in Lucretia verliebt hat, wusste er nicht, <u>was Liebe bedeutet</u> .
Euryalus versuchte lange Zeit, <u>sich gegen die Liebe zu wehren/der Herrschaft des Cupido zu entkommen</u> .

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtige Ergänzung

**Hinweis zur Korrektur:**

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zuzulassen, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten genau zwei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus. (2 Punkte)

Lucretias anziehende Wirkung beruht auf ...	
... ihrer außergewöhnlichen Schönheit.	<input checked="" type="checkbox"/>
... ihren zierlichen Händen.	<input type="checkbox"/>
... ihrem strahlenden Blick.	<input checked="" type="checkbox"/>
... ihrer weiblichen Figur.	<input type="checkbox"/>
... ihrem glänzenden Haar.	<input type="checkbox"/>
... ihren langen Beinen.	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtig angekreuzte Teilantwort

**Hinweis zur Korrektur:**

Die gesamte Aufgabe ist mit 0 Punkten zu bewerten, wenn mehr als die geforderte Anzahl an Aussagen angekreuzt wurde.

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

#### Vergleichstext: Der Dichter Ovid beschreibt die Macht der Liebe

Eigentlich müsste ich es doch merken, wenn irgendein Liebesgott mich in Versuchung führte; oder pirscht<sup>1</sup> er sich etwa heimlich heran<sup>1</sup> und setzt mir tückisch zu mit verdeckten Winkelzügen<sup>2</sup>? So wird's sein. In meinem Herzen haftet der zarte Pfeil. Amor, der wilde, hat sich in meiner Brust eingenistet und stiftet dort Verwirrung.

Soll man nachgeben oder die Flamme, die sich eingeschlichen hat, durch Widerstand nähren? Geben wir nach: Leicht wird eine Last, trägt man sie geschickt. Ich habe selbst gesehen, wie das Feuer durch die Bewegung wuchs, wenn man Fackeln schwang, und wie es erstarb, wenn keiner sie schüttelte. Solange eingefangene Ochsen sich weigern, zum ersten Mal unters Joch<sup>3</sup> zu gehen, bekommen sie mehr Schläge als solche, die den Pflug<sup>4</sup> willig ziehen.

So bedrängt Amor Widerspenstige viel heftiger und grausamer als solche, die offen eingestehen, dass sie die Knechtschaft auf sich nehmen. Bitte sehr: Ich bekenne es, ich bin deine neueste Beute, Cupido; besiegt streck ich dir meine Hände hin – dir zu Befehl. Es bedarf keines Krieges; ich flehe um Gnade und Frieden; das wird kein Ruhmestitel für dich sein, wenn du mich Waffenlosen mit Waffengewalt besiegst.

1 **sich heranpirschen**: sich anschleichen

2 **Winkelzüge**: hinterlistige Anschläge

3 **das Joch**: Mithilfe des Jochs wurden Ochsen eingespannt, damit diese einen Pflug ziehen können.

4 **der Pflug**: Gerät zum Lockern des Ackerbodens

Quelle: Ovid: *Amores. Liebesgedichte. Lateinisch/Deutsch*. Übersetzt und herausgegeben von Michael von Albrecht. Stuttgart: Reclam 2016, S. 9 u. 11 [1, 2, 5–22] (adaptiert).

#### Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- In beiden Texten spricht ein verliebtes Ich.
- In beiden Texten wird Liebe mit Kampf verglichen.
- In beiden Texten wird Liebe als Knechtschaft dargestellt.
- Der verliebte Mann kann sich nicht gegen die Liebe wehren. / Der verliebte Mann kapituliert letztlich.
- Amor/Cupido wird in beiden Texten als mächtiger Herrscher bezeichnet.
- In beiden Texten wird der Prozess des Sich-Verliebens mit einem Kampf gleichgesetzt.

#### Auswahl möglicher Unterschiede:

- Nur im Interpretationstext kämpft der Mann gegen seine (Liebes-)Gefühle an.
- Nur im Vergleichstext begründet der verliebte Mann sein passives Verhalten, indem er den Liebenden mit einem Ochsen vergleicht, der unters Joch gehen muss.
- Im VT erklärt der Mann, ein Gefangener Amors zu sein, im IT sieht er sich als Gefangener der Geliebten.

- Im IT wird die Geliebte bzw. ihre Schönheit beschrieben, im VT geht es nur um den Kampf gegen das Liebesgefühl an sich.
- Nur im VT kommt ein Vergleich mit einer Fackel vor.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt, wird für jede nicht zutreffende Gemeinsamkeit/jeden nicht zutreffenden Unterschied ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktzahl ein Punkt abgezogen.

9. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- An welchen zwei auffälligen Anzeichen könnte Lucretia laut Euryalus erkennen, dass er wegen ihr Liebesqualen erduldet?
  - Euryalus hat tränennasse Wangen und er seufzt beim Anblick/in der Gegenwart Lucretias.
- Womit vergleicht Euryalus seine Liebe zu Lucretia?
  - Euryalus vergleicht die Liebe mit einem Kampf: Er fühlt sich als Gefangener, er ist der Lucretia bzw. dem Gott der Liebe unterlegen und ergibt sich. / Euryalus vergleicht die Liebe mit einer Knechtschaft.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben.

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind falsche Informationen eingebaut, so sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktzahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie aus der Sicht von Lucretia ein Antwortschreiben an Euryalus, in welchem Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

**Auswahl möglicher Inhalte:**

- Lucretia hat die Verliebtheit von Euryalus an den Anzeichen bereits bemerkt (oder nicht)
- Sie verzeiht ihm sein offenes Liebesbekenntnis (oder nicht)
- Kampf gegen die Liebe: Er hätte weiter kämpfen sollen (oder: Kampf gegen die Liebe ist aussichtslos)
- Dank für Komplimente für ihr Aussehen

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

<b>Kandidat/in:</b>	<b>Kandidatennummer:</b>	<b>Klasse:</b>
---------------------	--------------------------	----------------

**Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Wintertermin 2022, Schuljahr 2020/21**

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

- |         |                          |          |                          |                          |          |
|---------|--------------------------|----------|--------------------------|--------------------------|----------|
| SE 1    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | LE 16                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 2    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | LE 17                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 3    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | LE 18                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 4    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 19                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 5    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 20                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 6    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 21                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 7    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 22                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 8    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 23                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 9    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | MO 24                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 10   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 25                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 11   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 26                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| SE 12   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 27                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| LE 13   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 28                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| LE 14   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 29                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| LE 15   | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  | SY 30                    | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt  |
| Sprache | <input type="checkbox"/> | 3 Punkte | <input type="checkbox"/> |                          | 6 Punkte |

**Summe ÜT**

- |       |                          |         |                          |                          |                   |
|-------|--------------------------|---------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| IT 1  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 2  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 3  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 4  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 5  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Punkte 3 Punkte |
| IT 6  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Punkte 3 Punkte |
| IT 7  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 8  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Punkte 3 Punkte |
| IT 9  | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> |                          | 2 Punkte          |
| IT 10 | <input type="checkbox"/> | 1 Punkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2 Punkte 3 Punkte |

**Summe IT**

**Kandidatennummer:**

**Gesamt**

**Note**

**Beurteilungsschlüssel:**  
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0